

## Aus der Niederschrift

### über die 4. Sitzung des Gemeinderates Ediger-Eller am 28.01.2020 im Bürgerhaus

- Einladung vom 22.0.2020 -

**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 22:10 Uhr

**Anwesend waren**

Als Vorsitzender:	Ortsbürgermeister Bernhard Himmen
Als Mitglied und Erster Beigeordneter	Helmut Brück
Als Beigeordneter	Peter Seidel
Als Mitglieder:	Markus Baltes Helmut Brück Jürgen Holl Marita Kirchner Peter Krötz Marie-Luise Meyer-Schenk Daniel Oster Michael Oster Franz-Josef Schauf Lukas Schauf Ursula Zenz
Entschuldigt:	Norbert Krötz Frank Mertens Hubertus Niemann Axel Probst Markus Thiesen
Auf Einladung:	Bürgermeister Wolfgang Lambertz, VGV Cochem
Schriftführer:	Bernhard Fuhrmann, VGV Cochem

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Gegen die Einladung sowie die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben. Die Niederschrift über die Sitzung vom 12.11.2019 wird einstimmig gebilligt. Der Vorsitzende begrüßt die Damen und Herren des Rates sowie die Zuhörer und eröffnet die Sitzung.

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

#### 1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Das Mitglied des Gemeinderates, Herr Klaus Mertens, hat sein Ratsmandat aus persönlichen Gründen niedergelegt. Der Vorsitzende dankt Klaus Mertens für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Ratsmitglied für die Ortsgemeinde Ediger-Eller herzlich.

Als Nachfolgerin mit der nächstfolgenden Stimmenzahl wurde Frau Ursula Zenz in den Rat einberufen. Frau Zenz hat das Ratsmandat angenommen. Ortsbürgermeister Bernhard Himmen verpflichtet das Ratsmitglied Ursula Zenz namens Gemeinde durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

## **2. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

- Die Ortsgemeinde Ediger-Eller hat sich gemeinsam mit den Ortsgemeinden Bremm und Neef um die Deutsche-Weininstitut-Abstimmung „Schönste Weinsichten 2020“ beworben und den Aussichtspunkt am Gipfelkreuz vorgeschlagen. Der Vorstand des Moselwein e.V. hat zwischenzeitlich im Rahmen einer Vorauswahl den Vorschlag der Calmont-Region neben vier weiteren an das Deutsche Weininstitut (DWI) weitergeleitet. Das DWI wird im Februar 2020 hierzu eine bundesweite online-Abstimmung durchführen. Der Starttermin wird noch bekannt gegeben.
- Zu der vom Arbeitskreises „Bauen“ entworfenen und vom Rat beschlossenen Richtlinie zur Förderung des Lebens-/Wohn- und Gewerberaumes sowie Weinbaus liegt zwischenzeitlich die Stellungnahme der Kommunalaufsicht vor. Über die vorgeschlagenen Änderungen wird in einer der nächsten Ratssitzungen beraten.
- Vom Arbeitskreis „Kommunikation“ wurde zwischenzeitlich ein Info-Flyer zum „Freifunk“ entworfen, der demnächst an die Haushalte in Ediger-Eller verteilt wird.
- Der Arbeitskreis „Soziales Miteinander“ lädt am 17.3.2020, 19.00 Uhr, in enger Zusammenarbeit mit Caritas, Kirchengemeinde und Ortsgemeinde zu einem Gespräch ins Bürgerhaus ein. In dem Gespräch werden vor allem die Ergebnisse der durchgeführten Umfrage erörtert. Hierzu erfolgt noch eine gesonderte Einladung.
- Die vom Arbeitskreis „Grüner Daumen Ediger-Eller“ für den Außenbereich zur Dorfverschönerung vorgesehenen Einrichtungsgegenstände wurden beschafft und werden zum Saisonbeginn 2020 aufgestellt. Hierfür sind Kosten von 4.975,87 EUR entstanden.
- Der Förderverein Calmont-Region e.V. weist auf die erforderliche Sanierung der Aussichtsplattform „Vierseenblick“ in der Gemarkung Bremm hin. Wegen den erforderlichen Arbeiten wird sich kurzfristig mit den Ortsgemeinden Bremm und Neef abgestimmt.
- Für das Haushaltsjahr 2021 hat die Ortsgemeinde für die Förderung des Baues von Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen aus Mitteln des Goldenen Plans gegenüber der Verwaltung Fehlanzeige gemeldet, da zz. keine entsprechenden Maßnahmen geplant sind.

- Als anteilige Kosten für das Moselsteig-Wegemanagement, Gastgeberverzeichnis und das Ortsbanner im Internetauftritt der Mosel-Tourist-Information wurden insgesamt 1.113,37 EUR verausgabt.
- Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2019/20 wurde von der Kommunalaufsicht am 27.11.2019 genehmigt und in der 50. KW 2019 im Stadt- und Landboten veröffentlicht. Im Zusammenhang mit der Neuerrichtung der Schrankenanlage hat die Kommunalaufsicht wegen der Wartung auf die bestehende Vereinbarung mit dem Betreiber des Golfresorts hingewiesen.
- Die Deutsche Bundesbahn lässt am 21.03./22.3.2020 von 22:00 bis 06:00 Uhr Gleisbauarbeiten im Bereich Eller durchführen. Hierauf wird in der Presse nochmals gesondert hingewiesen.
- Am Steinbruch im Ellerbachtal werden zz. von der Deutschen Bahn in eigener Verantwortung Hangsicherungsarbeiten ausgeführt.
- Der im Rahmen der erforderlichen Absperrung der Ellerbachbrücke entstandene gemeindliche Aufwand wurde der von der Deutschen Bahn beauftragten Firma in Rechnung gestellt.
- Die Sanierungsarbeiten an der historischen Stadtmauer im Bereich der Einsturzstelle sind fertig gestellt und wurden mit Beteiligung der Denkmalpflegebehörde abgenommen. Es sind insgesamt einschließlich der begleitenden Gartenbauarbeiten Baukosten von 89.029,11 EUR entstanden. Hinzu kommen noch die Planungs- und bauleitenden Kosten des beauftragten Planungsbüros. Für die erforderlichen Planungsleistungen des hinzugezogenen Statikers-Büros wurden 225,60 EUR in Rechnung gestellt.
- Für begleitende statische Planungsleistungen des Bauvorhabens „Sanierung der Pehrkapelle“ sind Kosten von 1.036,92 EUR angefallen.
- Bisher haben die zuständigen Behörden den beantragten Zustimmungen zum vorzeitigen Baubeginn für die geplanten Maßnahmen „Sanierung Pehrkapelle“ und „Neubau Bauhof“ noch nicht entsprochen.
- Die Sanierungsarbeiten am Wassertretbecken im Ortsteil Eller wurden zwischenzeitlich vergeben und sollen vor Ostern 2020 fertig gestellt werden.
- Die abgängige Spielkombination auf dem Spielplatz unter Bürgerhaus/Kindergarten wurde zwischenzeitlich demontiert. Für den Ausbau und die Entsorgung der Betonfundamente sind Kosten von 178,50 EUR angefallen.
- Für die Anschaffung einer für Kindergärten geeigneten Gewerbespülmaschine wurden 4.754,05 EUR verausgabt. Darüber hinaus wurden im Speiseraum des Kindergartens Schallschutzmaßnahmen mit einem Kostenaufwand von 1.305,43

EUR durchgeführt. Beide Maßnahmen (z.B. Einholung von Angeboten, Erarbeitung von Vergabevorschlägen, organisatorische Betreuung während der Durchführung pp.) wurden unter der Regie des Beigeordneten Axel Probst durchgeführt. Hierfür dankt der Vorsitzende dem Beigeordneten Axel Probst namens der Ortsgemeinde ganz herzlich.

- Der durch den Wasserschaden im Kindergarten beeinträchtigte Fußbodenbelag wurde zwischenzeitlich ausgetauscht. Trotz mehrmaliger Aufforderung stehen leider immer noch Restarbeiten aus.
- Die erforderlichen Arbeiten an der Wasserleitungsanlage des Kindergartens wurden von der beauftragten Fachfirma mit 1.139,41 EUR in Rechnung gestellt.
- Zur Beseitigung von Mängeln im Kindergarten wie, an den Außenspielgeräten, am Boden der Veranda, in der Küchenzeile sowie für die Beschaffung von zusätzlichen Rauchmeldern und den Austausch von defekten Leuchtmitteln sind insgesamt Kosten von 620,00 EUR entstanden.
- Auf Veranlassung der Jagdgenossenschaft wurden an dem Wanderweg „Viehtrift“ Freistellungsarbeiten durchgeführt. Hierfür wurden 856,80 EUR verausgabt. Darüber hinaus ist zur Freistellung von Weinbergsbrachen zurzeit die Kulturraupe im Einsatz.
- Für die Freistellung von Bacheinläufen sind Kosten von 151,73 EUR entstanden.
- Für die Miete eines Häckslers und Steigers zur Durchführung von Baumschnittarbeiten sind Kosten von 1.016,00 EUR angefallen.
- Die Kosten für die Herrichtung von drei Urnengrabreihen auf dem Friedhof im Ortsteil Eller belaufen sich auf insgesamt 3.657,64 EUR.
- Für zusätzliche Straßenmarkierungsarbeiten im Bereich von Parkverbotszonen im Ortsteil Ediger sind Aufwendungen von 659,62 EUR entstanden.
- Auf dem Moseluferweg im Bereich Elzhofberg wurden Schäden festgestellt. Der hierfür zuständige Landesbetrieb Mobilität wird abhängig von der Witterung entsprechende Reparaturarbeiten veranlassen. Der Kostenanteil der Ortsgemeinde beträgt vereinbarungsgemäß 25 % der Gesamtkosten.
- Die Reparaturkosten einer in der Paulusstraße beschädigten Straßenleuchte wurden dem Schadenverursacher in Rechnung gestellt.
- Für die Errichtung von Geräteschuppen „Auf dem Flürchen“ wurden von der Kreisverwaltung Cochem-Zell die Baugenehmigungen erteilt und zwischen der Ortsgemeinde und den jeweiligen Bauherren die entsprechenden Verträge abgeschlossen.

- Im Baugebiet „Acker II“ hat der Vorsitzende die Zustimmung zur Errichtung eines Wohnhauses erteilt, da die Festsetzungen des Bebauungsplans eingehalten und gemeindliche Belange nicht berührt werden.
- Für erforderliche Sicherheitskleidung der Gemeindearbeiter sind Aufwendungen von 625,23 EUR entstanden.
- Bürgermeister Lambertz informiert, dass mit dem Betreiber des Golfresorts und des Golfclubs verschiedene Gespräche über die Fortführung des Golfplatzbetriebes auf der Ediger-Ellerer Moselhöhe geführt wurden. Der Betreiber des Golfresorts verfolgt das Ziel, den Golfplatz nicht mehr weiterbetreiben zu müssen. Hier wurden/werden verschiedene Lösungsansätze kommuniziert. Wichtig sei hierbei insbesondere, dass für einen etwaigen kommunalen Vertragspartner keinerlei Pflichten und/oder Lasten bei einer Eigentumsübernahme der Grundstücke des Golfplatzes entstünden.

### **3. Anschaffung von Gerätschaften für den gemeindlichen Bauhof; Auftragsvergabe**

Es ist geplant, insbesondere zur Steigerung der Effektivität/Arbeitserleichterung des eingesetzten Personals, weitere Gerätschaften für den Traktor anzuschaffen, und zwar: 1 Kehrmaschine, 1 Dunggabel und 1 Kanaldeckelhebevorrichtung

Für die beabsichtigte Anschaffung einer Kehrmaschine mit Frontkraftheber und Schmutzsammelwanne liegen drei Angebote vor. Entsprechende Haushaltsmittel stehen zur Verfügung. Der Rat beschließt bei der wirtschaftlichst anbietenden Firma die Kehrmaschine zu kaufen.

Abstimmungsergebnis:                   Einstimmig

Ferner beschließt der Gemeinderat auf der Grundlage von mehreren vorliegenden Angeboten bei der wirtschaftlichst anbietenden Firma eine Dunggabel und zur Stabilisierung des Traktors ein zusätzliches Gewicht zu erwerben. Entsprechende Haushaltsmittel stehen auch zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:                   Einstimmig

Zur Arbeitsentlastung des Personals wird ferner vorgeschlagen, eine Hebevorrichtung für Kanaldeckel und Einlaufkörbe (gebrauchtes Gerät) anzuschaffen. Nach Mitteilung des Vorsitzenden werden gebrauchte Vorrichtungen je nach Alter und Zustand in einem Preisspektrum von mehreren Tausend Euro angeboten. Entsprechende Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Der Rat beschließt, den Vorsitzenden im Benehmen mit den Beigeordneten zu ermächtigen, bei der wirtschaftlichst anbietenden Firma ein entsprechendes gebrauchtes Gerät bis zum Preis von brutto ca. 4.500 € zu erwerben.

Abstimmungsergebnis:                   Einstimmig

### **4. Anschaffung von Tablets für die digitale Ratsarbeit**

Der Ortsgemeinderat hat sich in einer der letzten Sitzungen grundsätzlich dafür ausgesprochen, die Ratsarbeit zu digitalisieren und zur Nutzung der von der Verbandsgemeindeverwaltung beschafften App „Dipolis“ für alle Ratsmitglieder digitale Endgeräte (Tablets) anzuschaffen. Die Beschaffung der Geräte soll durch die Verwaltung im Rahmen einer Sammelbestellung über den Rahmenvertrag des Landesdaten- und Informationszentrums (LDI) erfolgen.

Im Rahmen dieser Sammelbestellung können zu einem sehr günstigen Preis nur bestimmte Geräte (vorliegend Apple iPad 9,7 WiFi, 128 GB incl. Schutztasche) beschafft werden. Die technische Ausstattung dieser Geräte ist für die vorgesehene Anwendung ausreichend und wird von der Verwaltung empfohlen. Die Kosten pro Gerät betragen brutto 395,00 €.

Die für die Dauer der Ratstätigkeit leihweise Aushändigung der Geräte an die Ratsmitglieder erfolgt nach Lieferung und Einrichtung durch die Verbandsgemeindeverwaltung. Vor der Verwendung für die Ratsarbeit wird eine Schulung im Umgang mit der App „Dipolis“ angeboten.

Der Rat beauftragt die Verwaltung für die Ortsgemeinde Ediger-Eller 16 iPads zum Preis von je 395,00 € über den Rahmenvertrag des LDI zu beschaffen. Die hierfür benötigten Mittel werden im Rahmen des Haushaltes 2020 außerplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

#### **5. Kinderspielplatz unterhalb des Bürgerhauses** **- Anschaffung einer Spielkombination (Ersatzbeschaffung) einschließlich Fallschutz**

Die Ersatzbeschaffung einer Spielkombination für den Spielplatz unterhalb des Bürgerhauses/Kindergartens war bereits Gegenstand mehrerer Ratssitzungen, zuletzt am 12.11.2019.

Anhand mehrerer vorliegender Angebote beschließt der Rat, die Anschaffung einer Spielkombination -Classic- „Limburgerhof-C01“ aus Recycling-Kunststoff, einschließlich Montage auf von der beauftragten Firma erstellten Betonfundamenten. Ferner spricht er sich als Fallschutz für die Variante Sand aus. Auf eine Randsteineinfassung (Abgrenzung zur Wiesenfläche) wird verzichtet. Der Vorsitzende wird beauftragt, für die Herrichtung des Unterbaus der Fallschutzfläche entsprechende Angebote einzuholen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

#### **6. Bauliche Abgrenzung der Parkflächen gegenüber den Sondernutzungs- und Verkehrsflächen im Bereich Moselweinstraße 16-19**

Bei der örtlichen Prüfung im vergangenen Jahr durch die Verbandsgemeindeverwaltung wurde festgestellt, dass mehrere Parkflächen zwischen der Eulen- und Pelzerstraße in unmittelbarer Nähe frontal zu den dortigen Promenaden- und Sondernutzungsflächen angelegt sind. Sofern es mit den dort verkehrenden Fahrzeugen zu Fahrfehlern kommt, ist hiervon in unmittelbarer Fahrzeugrichtung ein stark frequentierter Raum betroffen, welcher durch Fußgänger und für die Außenbewirtschaftung genutzt wird.

Die einzige Möglichkeit gleichzeitig Parkraum zu erhalten und ausreichend für die Sicherheit der Fußgänger und der verweilenden Gäste zu sorgen, stellt eine bauliche Abgrenzung der Parkplätze zu den durch Außenbewirtschaftung betriebenen Flächen dar. Die genaue bauliche Durchführung wird hierbei der Ortsgemeinde überlassen. Die

gewählte Lösung muss jedoch geeignet sein, Fahrzeugen entsprechenden physischen Widerstand zu bieten.

Eine erneute Erteilung der Sondernutzungserlaubnisse für künftige Jahre ist aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde in der bisherigen Form nicht möglich.

Der Rat nimmt die Ausführungen der Straßenverkehrsbehörde zur Kenntnis und beschließt, dass bei jedem betroffenen Parkplatz zum Schutz der Fußgänger bzw. Sondernutzungsberechtigten grundsätzlich als Sicherungsmaßnahmen Poller (Art wie um den überdachten Brunnenplatz vor der Touristinformation) aufgestellt werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind außerplanmäßig bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass vor dem Imbiss an der Moselpromenade (Sondernutzungsfläche) im Ortsteil Ediger ein ca. 1 bis 1,50 m breiter Fußweg verläuft. Dieser werde kontinuierlich durch ortsseitig parallel zur B 49 parkende Fahrzeuge eingengt und beeinträchtigt. Auch dieser Fußwegbereich sei entsprechend zu schützen.

Der Rat beschließt, dass auch für diesen Bereich zur Sicherung des Fußgängerweges entsprechende Poller aufzustellen sind. Entsprechende Haushaltsmittel sind außerplanmäßig bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## **7. Verkehrssituation in der Moselweinstraße in Bezug auf die dortigen Sondernutzungen**

Im Streckenabschnitt der Moselweinstraße zwischen Unterbachstraße und Pützstraße werden bereits seit einigen Jahren in den Sommermonaten (01.04.-31.10.) Sondernutzungen zum Zwecke der Außenbewirtschaftung erlaubt. Da die Sondernutzungsflächen in diesem Zusammenhang unmittelbar im bzw. am Straßenverlauf liegen und aufgrund der innerorts zulässigen Geschwindigkeit von 50 km/h eine Gefährdung der Gäste nicht auszuschließen ist, wurde seitens der VGV seinerzeit davon abgeraten, diese Flächen zum Zwecke der Außenbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen. Um die Einrichtung von Sondernutzungsflächen dennoch zu ermöglichen wurde die Verkehrsberuhigung während der Tourismussaison im Rahmen einer Kompromisslösung durch das Anbringen zweier Zeichen 325 (Verkehrsberuhigter Bereich) durch die OG Ediger-Eller erreicht.

Nachdem die Situation in der Saison 2019 nochmals durch das Ordnungsamt der VGV geprüft wurde, bestehen nach wie vor erhebliche Bedenken gegen die Fortführung der bis jetzt geübten Praxis. Aufgrund der Masse an Fußgängern sowie Radfahrern in dem genannten Bereich bestehen hier erhebliche Bedenken beim Mischverkehr mit Kraftfahrzeugen, da hier eine äußerst unübersichtliche Verkehrssituation entsteht.

Als einzige Möglichkeit, die Sicherheit und Leichtigkeit des Fußgängerverkehrs und des Fahrradverkehrs zu berücksichtigen als auch gleichzeitig die in Rede stehenden Sondernutzungen weiterhin ermöglichen zu können ergibt sich nach Auffassung der Straßenverkehrsbehörde nur die Sperrung des v.g. Straßenabschnitts für den allg. Kraftfahrzeugverkehr während den Zeiten, in denen sich Tische und Stühle auf der Straße befinden (nach bislang geübter Erlaubniserteilung 11-22 Uhr).

Eine erneute Erteilung der Sondernutzungserlaubnisse für künftige Jahre ist aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde unter der bisherigen Form nicht möglich.

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Vorschlag der Straßenverkehrsbehörde zu, in der Zeit vom 01.04. bis zum 31.10. zwischen 11:00 Uhr und 22:00 Uhr ein Verbot für Fahrzeuge aller Art mit Ausnahme von Fahrrädern für den betroffenen Streckenabschnitt unter gleichzeitigem Wegfall der derzeit vorhandenen Verkehrsbeschilderung anzuordnen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

## **8. Anpassung der Sondernutzungsgebühren für die Ortsgemeinde Ediger-Eller**

Für die Nutzung der Straßen der Ortsgemeinde über den Gemeingebrauch (Sondernutzung) hinaus werden in Ediger-Eller Gebühren entsprechend der Satzung über Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und Plätzen für die Ortsgemeinde Ediger-Eller erhoben.

Die Ortsgemeinde ist auch aus den Grundsätzen der Einnahmbeschaffung dazu aufgefordert, eine regelmäßige Prüfung der Sondernutzungsgebühren zu prüfen bzw. eine Erhöhung vorzunehmen.

Die letzte Gebührenanpassung erfolgte zum 01.01.2010. Der für die Aufstellung von Tischen und Sitzgelegenheiten zu gewerblichen Zwecken vorgesehene Gebührensatz von 20,00 €/m<sup>2</sup> pro Gastesaison wurde dementsprechend seit 10 Jahren nicht mehr angepasst.

Als Richtwert zur Erhöhung der Gebührensätze bietet sich regelmäßig der durch das Statistische Bundesamt ermittelte Verbraucherpreisindex an. Seit der letzten Erhöhung im Jahr 2010 bis zum letzten Erfassungszeitpunkt im Jahr 2019 erfolgte demnach eine Preissteigerung um rund 13 %. Beim aktuellen Gebührensatz von 20,00 €/m<sup>2</sup>/Fremdenverkehrssaison entspräche dies einer Steigerung um 2,60 €.

Der Rat beschließt, die Sondernutzungsgebühren der allgemeinen Preisentwicklung anzupassen und entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung ab 2020 um 2,60 € auf 22,60 €/m<sup>2</sup> pro Gastesaison anzuheben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Ratsmitglieder Marie-Luise Meyer-Schenk, Peter Krötz und Michael Oster nehmen wegen Sonderinteresse an der Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt nicht teil und rücken vom Sitzungstisch ab.

## **9. Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen**

Nach § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung entscheidet der Gemeinderat über die Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

Der Ortsgemeinde Ediger-Eller wird folgende Spende angeboten:



Verwendungszweck	Zuwendungs- betrag	Zuwendungsgeber	Anderweitiges Beziehungs- verhältnis zur Gemeinde
Anschaffung eines Spielgerätes für den Spielplatz	2.000,00 €	Heimat- u. Verkehrsverein Hr. Michael Andre Moselweinstraße 34 56814 Ediger-Eller	-----

Der Gemeinderat hat keine Bedenken und beschließt die angebotene Zuwendung anzunehmen. Der Vorsitzende dankt namens der Ortsgemeinde dem Heimat- und Verkehrsverein für die großzügige Spende.

Abstimmungsergebnis:           Einstimmig

#### **10. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

#### **Nichtöffentliche Sitzung**

Die Beratungsergebnisse aus der folgenden nichtöffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates werden in der nächsten öffentlichen Sitzung des Gremiums bekannt gegeben.